



<https://biz.li/3ani>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 03.08.2018 um 21:33 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 3:1 (1:1)-Heimsieg über den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ist in der Landesliga heute Abend der **TSV Pattensen** in das Spieljahr 2018/2017 gestartet. Dabei zeigte der Gewinner in der 2. Halbzeit eine ausgesprochen reife Leistung. Steve Goede legte schon in der 5. Spielminute nach Zuspield von Simon Hinske das 1:0 vor, aber der Gast kam durch den Gewaltschuss aus etwa 30 Metern durch Nils Tegtmeier zum 1:1. Danach wurden die TSVer einige Male in der Abwehr durchgeschüttelt, aber ohne Folgen. "In dieser Phase haben wir den Faden verloren, sind aus dem Tritt geraten", betont TSV-Trainer Tobias Brinkmann. Ganz anders nach dem Seitenwechsel: die TSVer aus Pattensen boten bis zum Schlusspiff eine Leistung, die als hohe Landesliga-Qualität einzuordnen ist, und das blieb nicht ohne Folgen: 2:1 (62.) durch Sascha Lieber und 3:1 (74.) durch Georg Schwarz. Danach ließen die Gastgeber noch einige vielversprechende Möglichkeiten



Nico Liedtke (links im Bild) vom TSV Pattensen blockt den Ball vor Mohamed Akrouf (TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ab, Sascha Lieber (rechts) muss nicht mehr eingreifen. Der Gastgeber siegte 3:1. / Foto: R. Kroll

zur Resultatserhöhung aus. Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung hebt Tobias Brinkmann Steve Goede, Felix Dempewolf, Sascha Lieber und Torwart Armin Tvrkovic hervor. **TSV Pattensen:** Tvrkovic, Schwarz (75. Westphal), P. Hoheisel, Dempewolf, Marotzke, Goede (81. Petrovic), Hinske, Liedtke, Grünke, Lieber (62. Mertz), Schwedt. 2:5 (2:2) bei der SpVg. Niedersachsen Döhren verloren: Bezirksligist **SV Arnum** legte heute Abend einen Fehlstart in die neue Saison hin. Das frühe 0:1 (3.) durch das Tor von Felix Rademacher nach einem kapitalen Abwehrschnitzer der Gastgeber reichte heute nicht, der Gegner wurde im Verlauf der Partie bestimmender und kam nach zehn Spieminuten zum 1:1. Auch das 1:2 (31.) durch Jakob Angelovski brachte die Arnum nicht wirklich in die Spur, bereits im Gegenzug glichen die Niedersachsen aus, und im 2. Spielabschnitt sollte sich ihr Druck auf die Gäste auszahlen, sie erzielten drei weitere Tore (61. 83. und 90.), der Gast dagehen ging leer aus. Unter dem Strich ein verdienter Erfolg der SpVg. Niedersachsen Döhren. Die Arnum konnten die vielen Spielerausfälle nicht kompensieren. "In der zweiten Halbzeit war der Gegner griffiger, die Niederlage geht in Ordnung", räumt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic ein. Seine Mannschaft habe heute nicht die Qualität gehabt, um zu punkten. **SV Arnum:** Ernst, Rademacher, Wlodarski, Schnell, Zajusch, Busch, Kues, Y. N. Pohl (76. Bartels), Graw, Angelovski (66. Abels), M. K. Pohl